Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.
In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Bücher und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.
http// www.geschichtsportal-werther.de
Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.

Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

März - Mai 2013

„Engel – gibt's die?"

Mit dieser Frage im Hinterkopf haben wir uns während unserer **Konfi-Freizeit vom 1. bis 3. Februar im Waldheim Häger** auf eine biblische Spurensuche begeben. Begleitet wurden wir dabei von Pastor Splitter und Herrn Becker sowie von weiteren neun CVJM-Mitarbeiter(inne)n. Für das leibliche Wohl sorgte die Heimleiterin Frau Runde, unterstützt von zwei Küchenfeen.

Gleich nach dem Kaffeetrinken, der Einweisung in die Hausordnung und der (bei den vielen Wünschen der 16 Konfirmandinnen und 15 Konfirmanden gar nicht so einfachen) Zimmerverteilung ging's gleich zur Sache, indem wir uns in Kleingruppen darüber ausgetauscht haben, wo und wie wir Engeln schon begegnet sind. Anschließend beschäftigten wir uns in einer ersten Bibelarbeitsrunde mit Engelgeschichten aus dem Alten Testament.

Gestärkt durch das Abendbrot, machten wir uns mit der (inzwischen vollzählig versammelten) Mitarbeiterschar in turbulenten Kreisspielen bekannt. Ein Spielfilm über den „Engel Frankreichs", Jeanne d'Arc (ca. 1412 – 1431), auch bekannt als die „heilige Jungfrau von Orléans", und eine anstrengende Schnitzeljagd durchs Haus folgten, bevor ein besinnlicher Tagesausklang die (für die einen längere, für andere kürzere) Nachtruhe einläutete.

Der Samstagvormittag stand noch einmal im Zeichen biblischer, jetzt überwiegend neutestamentlicher Texte zum Thema, die wir uns auf sehr unterschiedliche Weise zu erschließen versuchten. Nach einer ausgiebigen Mittagspause wurden eine ganze Reihe von „Kreativ-Workshops" unter uns aufgeteilt; sie dienten zumeist der ansatzweisen Erarbeitung von Elementen für unseren Vorstellungsgottesdienst am 17. März in der St.Jacobi-Kirche – herzliche Einladung dazu!

Das festlich gestaltete Abendessen, bei dem sich jeweils zwei Partner gegenseitig bedienten, war eingerahmt von einer Tischabendmahlsfeier, die – sagen wir einmal – recht lebhaft verlief. Den Tag beschlossen wir dann ähnlich wie den vorhergehenden: mit der Fortsetzung des Films, einer „mörderischen" Hausrallye (Cluedo) und einer Andacht über die Stille.

Gut (?) ausgeschlafen starteten wir mit der Wiederaufnahme der Wahlpflichtaufgaben in den Sonntag. Daraufhin bereitete sich jede(r) in einer sogenannten „Stillen Zeit" persönlich auf den Gottesdienst vor, in den unter anderem alle unsere bisherigen Ergebnisse zum Thema „Engel" einfließen sollten.

Bevor wir zur Abschlussrunde zusammenkamen, stand die Hausreinigung an. Damit taten sich (naturgemäß?) viele der Jungen sehr schwer. Aber das Waldheim Häger ist nun einmal nicht das „Hotel Mama" ...

Für die Konfi-Gruppen des 3. Pfarrbezirks: Daria Bollmeyer, Sophia Janzen und Felix Kienast aus HH